Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Pressemitteilung

Mannheim, 8. September 2017

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1053
rico.fischer@spkrnn.de

Sparkasse spendet 5.000 Euro an DRK-Ortsverein Heddesheim

Licht hilft Leben retten

Die ehrenamtlichen Helfer des Sanitätsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bilden eine wichtige Säule der medizinischen Erstversorgung. Doch ohne passende Ausrüstung für den Notfall-Einsatz können auch die gut ausgebildeten Helfer keine Wunder verbringen. Dabei bedeutet Ausrüstung nicht neuste Medizin- und Rettungstechnik, sondern manchmal einfach: Licht. Damit der DRK-Ortsverein Heddesheim auch bei Dunkelheit retten kann, spendet die Sparkasse Rhein Neckar Nord 5.000 Euro.

„Das Ausleuchten eines provisorischen Verbandsplatzes oder einer Einsatzstelle sind zwei Beispiele, in denen nur mit Licht eine gute Versorgung der Menschen in Not möglich ist“, sagt DRK-Ortsvorstand Thomas Tuschner. Die Spende der Sparkasse ermöglichte das Anschaffen eines fünf Meter hohen LED-Strahlers, der bei widrigen Lichtbedingungen die Möglichkeiten der Sanitätshelfer im Einsatz erweitert. Außerdem werden noch Stromkabel und Verteiler hinzukommen – „und das ein oder andere Feldbett, wenn noch Geld übrig ist“, so Tuschner.

Für Frank Schüssler, stellvertretender Regionaldirektor der Sparkasse, ist die Spende mehr als sinnvoll: „Wenn durch 5.000 Euro die Wahrscheinlichkeit steigt, dass im Ernstfall Leben gerettet werden, dann wirkt das Geld an der richtigen Stelle.“ Für ihn ist es in der heutigen digitalisierten Welt unvorstellbar, dass eine Lebensrettung am Licht scheitern könne. Für die Kunden des Kreditinstituts interessant: die 5.000 Euro schwere Spende stammt aus den Erlösen des PS-Sparens. Dabei kauft der Sparer Lose zu fünf Euro. Vier Euro werden angespart, ein Euro kostet die Teilnahme an der PS-Lotterie. Ein Viertel dieses Einsatzes, aus dem auch Gewinne bis zu 10.000 Euro für den Sparer resultieren können, spendet die Sparkasse für gemeinnützige Zwecke. Fast 100.000 Euro waren es 2016.

Um auch in Zukunft leistungsfähig zu bleiben, ist der DRK auch weiter auf Spenden angewiesen: „Wir bauen je nach Möglichkeiten unsere Einsatzfähigkeit aus, um auch in Krisen Hilfe leisten zu können. Das ist wichtig, da Regelorganisationen wie der Rettungsdienst in Extremsituationen auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen sind“, erklärt Thomas Tuschner.

Bildunterschrift:

5.000 Euro erhellen das Einsatzzentrum des DRK in Heddesheim. Um die neue mobile Beleuchtung versammeln sich die Sparkassen-Vertreter (im Anzug, von links) Frank Schüssler und Marcel Scherer sowie die DRK-Engagierten (im DRK-Dress, von links) Bernd Kalitzki, Thomas Tuschner, Volker Filipczyk und Alexandra Jöst.